SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Bornheim

SPD-Fraktion · Rathausstraße 2 · 53332 Bornheim

19. FEB. 2015
Rhein-Sieg-Kreis

Herrn
Bürgermeister Wolfgang Henseler
Rathausstraße 2
53332 Bornheim

Bornheim, 18.02.2015

Förderprogramm "Leader-Region"
Hier: Große Anfrage gem. § 19 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Henseler,

eine Bewerbung der linksrheinischen Kommunen zur Aufnahme in das Förderprogramm "Leader-Region" ist auf Grund der ablehnenden Haltung der Städte Meckenheim und Rheinbach - wohl auch wegen der anfallenden Kosten - nicht zustande gekommen. Siehe hierzu auch die Vorlage 474/2014 des Haupt- und Finanzausschusses.

Dagegen werden einigen rechtsrheinischen Kommunen und dem Rhein-Sieg-Kreis nach erfolgter Bewerbung gute Chancen eingeräumt, als "Leader-Region" anerkannt zu werden.

Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung bitten wir in der nächsten Sitzung des Rates um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist es zutreffend, dass der Rhein-Sieg-Kreis auch die Kosten für eine linksrheinische Bewerbung übernommen hätte, so wie dies jetzt bei der aktuellen Situation einiger Kommunen des Kreises offenkundig der Fall ist?
2. Ist es zutreffend, dass die Leitmotive des "Leader"-Förderprogramms in keinem anderen Förderprogramm zum Zuge kommen können?
3. Bedeutet das Nichtzustandekommen einer Bewerbung der linksrheinischen Kommunen, dass dieses Gebiet auf absehbare Zeit von allen Förderinstrumenten im ländlichen Raum abgeschnitten ist?
4. Welche anderen Möglichkeiten hinsichtlich der Förderung des ländlichen Raums können noch in Betracht gezogen werden?

Tel. 0 22 22-94 55 20
Fax 0 22 22-94 55 21
SPD Bornheim im Internet:
www.spd-bornheim-nrw.de
E-Mail:
spd-fraktion@stadt-bornheim.de

5. Sind für evtl. alternative Fördermöglichkeiten im ländlichen Bereich die Zusammenschlüsse verschiedener Kommunen erforderlich oder besteht auch die Möglichkeit einer Einzelbewerbung der Stadt Bornheim?
6. Trifft die Feststellung des Landrates zu, dass sich andere Städte und Gemeinden des Kreises - also auch die linksrheinischen - deshalb nicht beworben haben, weil sie "nicht ländlich genug sind"?

Für die Beantwortung herzlichen Dank
und freundliche Grüße

Wilfried Hanft